

Auf- und Abstiegsregelungen Herren 2014/15

Spieljahr 2014/15

Spieljahr 2015/16

Erzgebirgssparkassen–Liga (ESL)	1 x 16 Mannschaften	1 x 16 Mannschaften
Sparkassen – Kreisliga (SKL)	3 x 14 Mannschaften	2 x 16 Mannschaften
1. Kreisklasse (1. KK)	3 x 14 Mannschaften	3 x 14 Mannschaften
2. Kreisklasse (2. KK)	3 x 10-11 Mannschaften	(meldungabhängig)

Grundsätze:

1. Verzichtet eine Mannschaft auf das Aufstiegsrecht oder ist diese nicht aufstiegsberechtigt, so geht das Aufstiegsrecht gemäß § 49 (1) SPO auf die nächstplatzierte aufstiegsberechtigte Mannschaft **bis maximal Platz 3** über.
2. Bei Erfordernis werden Absteiger/Aufsteiger staffelübergreifend nach dem mathematisch kleinsten/größten Quotienten ermittelt. Dieser Quotient ergibt sich wie folgt:
„Anzahl der erzielten Punkte geteilt durch Anzahl der Spiele“. Bei Gleichheit wird zur Entscheidung der Quotient „Tordifferenz geteilt durch Anzahl der Spiele“ betrachtet. Ist dieser Quotient für zwei Mannschaften gleich, so wird zur Entscheidung der Quotient „Anzahl der erzielten Tore geteilt durch Anzahl der Spiele“ herangezogen. Bei erneuter Gleichheit ist ein Entscheidungsspiel durchzuführen.
3. Sind Mannschaften wegen verweigerter Zulassung oder wegen eines Insolvenzverfahrens in eine der benannten Spielklassen einzustufen oder steigen aus einer Spielklasse weniger Mannschaften als möglich auf, so erhöht sich die dortige Zahl der Absteiger entsprechend.
4. Mannschaften, die sportlich nicht abgestiegen sind und nicht wieder gemeldet werden oder kein Spielrecht mehr in dieser Spielklasse haben, werden auf den letzten Tabellenplatz gesetzt.
5. Beim Eintreten von Ereignissen, die von den Organen des KVF ERZ nicht zu beeinflussen sind und/oder bei der Feststellung der Auf- und Abstiegsregelungen nicht berücksichtigt werden konnten, ist der Vorstand des KVF ERZ berechtigt, Sonderregelungen zu treffen. Im Übrigen gilt die Spielordnung des SFV.

Erzgebirgssparkassen – Liga (ESL)

- Jene Mannschaft der ESL, die am Ende des Spieljahres 2014/2015 auf dem ersten Tabellenplatz steht, steigt in die Landesklasse des SFV auf.
- Am Ende des Spieljahres 2014/2015 steigen **zwei Mannschaften** der ESL (Tabellenplätze 15 und 16) in die SKL des KVF ERZ ab.
- Die Anzahl der Absteiger aus der ESL erhöht sich um die Anzahl der Absteiger in die ESL.

Sparkassen – Kreisliga (SKL)

- Die drei Staffelsieger am Ende des Spieljahres 2014/2015 steigen in die ESL auf.
- Am Ende des Spieljahres 2014/2015 steigen **staffelübergreifend 10 Mannschaften** in die 1. KK ab.
- Die Anzahl der Absteiger aus der SKL erhöht sich um die Anzahl der Absteiger in die SKL.
- Zur Ermittlung der Absteiger aus der SKL werden nacheinander staffelübergreifend die Mannschaften ab Platz 14 aufwärts herangezogen.

1. Kreisklasse (1. KK)

- Die drei Staffelsieger am Ende des Spieljahres 2014/2015 steigen in die SKL auf.
- Am Ende des Spieljahres 2014/2015 steigen staffelübergreifend **10 Mannschaften** in die 2. KK ab.
- Die Anzahl der Absteiger aus der 1. KK erhöht sich um die Anzahl der Absteiger in die SKL.
- Zur Ermittlung der Absteiger aus der 1. KK werden nacheinander staffelübergreifend die Mannschaften ab Platz 14 aufwärts herangezogen.
- Der FSV Kemtau (Mannschaftsrückzug nach Staffelbestätigung) steigt **zusätzlich** zur benannten Mannschaftenanzahl ab.

2. Kreisklasse (2. KK)

- Die drei Staffelsieger am Ende des Spieljahres 2014/2015 steigen in die 1. KK auf.

Auf- und Abstiegsregelung Nachwuchs 2014/15

Am Saisonende 2014/15 entscheidet der Vorstand des KVF ERZ unter Berücksichtigung des Meldeverhaltens der Vereine und sportlicher Aspekte über die Klasseneinteilung und den Spielmodus für 2015/16

- Voraussetzung für den Aufstieg in die Landesklasse (A - bis D - Junioren) ist die Meldung der Vereine zur Bereitschaft, in der höheren Spielklasse zu spielen.
Termin: **10.04.2015** an den Vorsitzenden des Jugendausschusses des KVF ERZ

A -, B -, C - und D - Junioren

Der jeweilige Kreismeister hat direktes Aufstiegsrecht in die Landesklasse.
Verzichtet er, geht das Recht auf den Nächstplatzierten bis maximal Platz 3 über.

E - und F - Junioren

Spielbetrieb wird nur auf Ebene des KVF ERZ durchgeführt.